

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 73 (1986)
Heft: 12: Lesearten = Interprétations = Interpretations

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

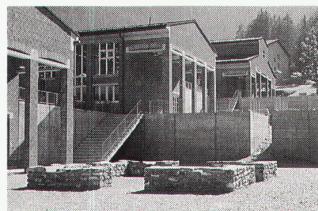
Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Prof. W. Jaray. Seit 1974 Dozent für Entwurf und Konstruktion an der Architekturabteilung der HTL Muttenz. Seit 1974 selbständig. Ab 1980 Büro mit Christian Stahel + Dieter Zulauf.

Bauten: Einfamilienhaus Krähenmann, Langnau a.A., Gestaltungskonzept Dorfkern Endingen, Wohnsiedlung Rüssdörfli, Mehrzweckhalle Widen, Einfamilienhaus Gipf-Oberfrick.

Projekte: Tribüne Stadion FC Baden, Garderobengebäude FC+TC Fislisbach, Renovation + Erweiterung Dorfschulhaus Windisch.



9

Peter Zumthor, Haldenstein. Geboren am 26. April 1943. Lehre als Möbelschreiner, Vorkurs Kunsterwerbeschule Basel, 1963, und Fachklasse für Innenarchitektur, Kunsterwerbeschule Basel, 1964. Diplom des Pratt Institute, New York, 1966, Fähigkeitsausweis Möbelschreiner. Mitarbeiter der Kantonalen Denkmalpflege Graubünden, 1967, als Bauberater und Ortsbildeinventarist (ab 1976), Lehrauftrag an der Universität Zürich «Siedlungs- pflege und Siedlungsinventarisierung», 1978, Publikation der für Graubünden erarbeiteten Inventarmethode, 1981. Seit 1979 eigenes Büro nach im Nebenamt selbständig ausgeführten Umbauten und Restaurierungen.

Bauten: Erweiterung Kreisschule Churwalden, Doppelhaus Räth, Haldenstein, Praxisumbau Dres. Trepp und Bisaz, Mehrzweckgebäude Malix (im Bau), Atelier Zumthor, Haldenstein, Schutzbauten über römischen Funden, Chur, Gemeindehaus Lumbrein.

Projekte: Ferienhaus Urech, Obersaxen, Kunstmuseum Chur (mit H.J. Ruch und P. Calonder), Saalbau Pontresina, Wohnungsbau Areal Bener, Chur, Kapelle Sogn Benedetg, Somvix.

9

Schule in Churwalden, Peter Zumthor

Neuerscheinungen

Bauzeichnung und Architekturmöbel

Nicolai und Uwe Jannsen
4., völlig neu bearbeitete Auflage, 132 Seiten, 320 Abbildungen, Text deutsch/engl./franz., Format 21×30 cm
Verlag Karl Krämer

Jahrbuch Arbeit und Technik in Nordrhein-Westfalen 1986

Hrsg. Werner Fricke, Kurt Johannson, Karl Krahn, Wilfried Kruse, Gerd Peter und Volker Volkholz ab Juli 1986
352 Seiten mit zahlreichen Tabellen
DM 38,-
Verlag J.H.W. Dietz Nachf., Berlin

Alte Bauten neu genutzt

Hrsg. Forschungsgemeinschaft Bauen und Wohnen
192 Seiten mit 414 Abbildungen, DM 88,-
DVA

Psychologie für Architekten

Eduard Geisler
Hrsg. von Gernot Feldhusen
192 Seiten mit 35 Abbildungen, DM 39,80
DVA

Alte Häuser in Japan

Teiji Itoh/Yukio Futagawa
Aus dem Japanischen übertragen von Dieter Kuhn
Zweisprachig deutsch/französisch
382 Seiten mit 724 Abbildungen, davon 12 in Farbe, DM 180,-
DVA

Deutsche Stadtbaukunst in der Vergangenheit

Albrecht Ernst Brinckmann
Reprint der zweiten, erweiterten Auflage von 1921. Eingeleitet von Werner Oechslin, 1985
214 Seiten mit 136 Abbildungen und 8 Tafeln, Format 17,5×26 cm, DM 58,-
Vieweg

Mies van der Rohe

Less is more
Werner Blaser, 1986
184 Seiten, deutsch/englisch, 6 Farabbildungen, 60 Abbildungen schwarzweiss, 50 Zeichnungen, Format 25×26,5 cm, Fr. 68.-/DM 78,-/S 680,-
Waser Verlag, Zürich

Entwicklung des Stadtbildes

Paul Zucker
Reprint der Auflage von 1929
1985
160 Seiten, mit 101 Abbildungen, Format 20×27 cm, DM 64,-
Vieweg

Messe

Internationale Möbelmesse

Vom 8. bis 12. Januar 1987 findet im Messegelände der Porte de Versailles in Paris-Süd die Internationale Möbelmesse statt.

ser, dipl. Arch. ETH, Zürich. Donnerstag, 26. Febr. 1987: «Biotoptkartierung der Stadt Berlin», Prof. Dr. Herbert Sukopp, Technische Universität Berlin, Fachbereich Landschaftsentwicklung. Donnerstag, 5. März 1987: «Ornithologische und wildbiologische Inventare für die Landschaftsplanung», Dr. Hans Peter Pfister, Geschäftsführer Vogelwarte Sempach.

Die Veranstaltungen sind kostenlos und finden jeweils um 17.30 Uhr in der Aula des ITR statt.

Gegen- darstellung

In der Oktober-Ausgabe (Nr. 10/1986) der Zeitschrift «Werk, Bauen+Wohnen» erschien auf Seite 2 f. der Artikel «Tessiner Architekten oder: vier Thesen über die Xerox-Technologie» als Editorial. Dieser vom Redaktor Paolo Fumagalli verfasste Artikel enthält mehrere Aussagen, die falsch sind und hiermit richtiggestellt werden:

1. Die Behauptung, es handle sich bei der Publikation «Tessiner Architekten» um ein «Xerox-Buch», also um ein im Fotokopierverfahren hergestelltes Buch, ist falsch. Richtig ist, dass dieses Werk im Gross-Offset-Druckverfahren hergestellt wurde.
2. Die Behauptung, es handle sich um «... kulturellen Raub», ist falsch. Richtig ist, dass die Publikation der Werke mit Einwilligung der Beteiligten erfolgte.
3. Es wird behauptet, dass für das im Fotokopierverfahren gedruckte «Xerox-Buch» ein «Raubpreis von Fr. 65.-» verlangt wird. Richtig ist vielmehr, dass im Offsetdruckverfahren hergestellte Werke kostenintensiver sind als solche im Fotokopierverfahren.
4. Die Behauptung, dass die Publikation «... wie die Kataloge der Ausstellungen an der ETH Zürich gebunden und gedruckt...» ist, stimmt nicht. Richtig ist vielmehr, dass die Publikation «Tessiner Architekten» anders gebunden und gedruckt ist.
5. Die Behauptung «...printed and bound at the ETH Zurich...» ist falsch. Richtig ist, dass die Publikation in einer Grossdruckerei und Buchbinderei in der Schweiz, also ausserhalb der ETH Zürich, hergestellt wurde. Thomas Boga